
Liebe {{ contact.VORNAME }}

Gerne informieren wir dich über unsere aktuellen Tätigkeiten und nächsten Anlässe:

Kantonsrätinnen hautnah

Unter diesem Motto luden die Mitte Frauen zu einem Anlass ein, an dem die fünf Mittekantonsrätinnen offen aus ihrem politischen Alltag erzählten und Einblicke in ihr Leben gaben. Die Moderatorin Fabienne Egloff stellte zu Beginn die Politikerinnen persönlich vor, so dass auch die Kantonsrätinnen untereinander neue Seiten an ihren Kolleginnen entdeckten.

Schon das Warm-up mit «Entweder-Oder»-Fragen zeigte die Vielfalt ihrer Persönlichkeiten. In der anschliessenden Gesprächsrunde berichteten die Frauen, wie sie ihren Weg in die Politik gefunden haben, welche Erfolge sie geprägt haben und welche No-Gos für sie in der politischen Zusammenarbeit gelten. Dabei wurde unmissverständlich festgehalten: Öffentliches Blossstellen hat in der Politik keinen Platz.

Ihre Schilderungen machten deutlich, wie anspruchsvoll politische Arbeit ist – und dass Frauen häufig in gesellschaftliche Ressorts wie Soziales, Kinderbetreuung oder Familienergänzung eingesetzt werden. Gleichzeitig zeigte sich, wie wichtig es ist, gerade diese Themen sichtbar zu machen und Frauen stärker in den Fokus zu rücken. Eine zentrale Botschaft war der Wert von Netzwerken. Frauennetzwerke sind kein «Nice-to-have», sondern ein entscheidender Erfolgsfaktor: Sie stärken, verbinden, öffnen Türen und geben Halt. Und sie sollen aktiv genutzt werden – für Austausch, Unterstützung und dafür, dass jede Frau ihr Familienmodell leben kann, ohne sich rechtfertigen zu müssen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war der hohe Anspruch an sich selber. Viele Frauen möchten ihre politische Rolle perfekt beherrschen, bevor sie überhaupt ein Amt antreten. Dieser innere Druck ist gross, obwohl politisches Engagement vom Dranbleiben, Lernen und Mutigsein lebt. Die Kantonsrätinnen machten klar: Politik ist anspruchsvoll, aber sie gibt auch viel zurück. Und: Wenn Frauen und Männer anteilmässig die gleichen Chancen und Aufgaben erhalten, kommen wir politisch einen entscheidenden Schritt weiter.

Besonders eindrücklich war die Feststellung, dass Frauen Zwischentöne nicht nur wahrnehmen, sondern auch hören – und damit Themen, Stimmungen und Entwicklungen erfassen, die sonst leicht übersehen würden. Genau deshalb ist es entscheidend, dass Frauen in politischen Gremien vertreten sind. Gleichzeitig dürfen sie mehr Entscheidungsgrösse zeigen: weniger abwägen, öfter machen, Mut zeigen, klare Linien setzen und den Zusammenhalt stärken.

Zum Schluss richtete sich der Blick auf die Zukunft: Politik soll ein Abbild der Bevölkerung sein – dafür braucht es beide Geschlechter und alle Generationen. Es war eine offene Gesprächsrunde, in der Mandatsträgerinnen sichtbar wurden, als Vorbilder wirken und diejenigen, die weiter oben auf dem Treppchen stehen, ihre Hand reichen und andere mitnehmen.

Einen herzlichen Dank an unsere Kantonsrätinnen für ihre offenen Einblicke und fürs Mutmachen. Politik braucht Mut – und genau diesen haben sie eindrücklich vorgelebt.



Corinna Pasche-Strasser im **Mittelpunkt**



Kaffee / Tee

Rösti / Sushi

Film / **Buch**

Berge / **Meer**

Schuhe / **Handtasche**

Eule / Lerche

Wie bist du zur Politik gekommen?

Politik beginnt nicht im Parlament – sie beginnt dort, wo wir den Mut haben, unsere Meinung zu sagen. Schon als Kind in der Schule und später im Beruf habe ich gelernt, für meine Werte einzustehen. Das war nicht immer einfach, aber es hat mich geprägt und weitergebracht. Mein Weg führte mich vom Blauring über die Kirchenvorsteherschaft und die Rechnungsprüfungskommission bis zum Amt der Schulpräsidentin – und schliesslich in den Grossen Rat. Dabei war eines entscheidend: Menschen haben an mich geglaubt und mir Mut zugesprochen. Dieses Vertrauen hat mir die Kraft gegeben, selbst mutig zu sein. Verantwortung bedeutet für mich: gestalten wollen. In die Politik bin ich nicht aus Machtstreben eingetreten, sondern mit dem Ziel, etwas Sinnvolles für Kinder, Familien und unsere Gesellschaft zu bewirken.

Warum bist du in der Mitte Partei – bei den Mitte Frauen?

Ich habe mich für die Mitte entschieden, weil sie für Werte steht, die mich mein Leben lang begleitet haben: Verlässlichkeit, Respekt und die Bereitschaft, Brücken zu bauen, statt Gräben zu vertiefen. Als Schulpräsidentin erlebe ich täglich, wie wichtig es ist, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und Lösungen zu finden, die für alle tragbar sind. Genau das verkörpert die Mitte. Bei den Mitte Frauen engagiere ich mich, weil ich überzeugt bin, dass Frauen in der Politik nicht nur mitreden, sondern mitgestalten müssen – und weil Vielfalt unsere Gesellschaft stärkt.

Und nein, Die Mitte ist für mich kein Kompromiss, sondern ein klarer Standpunkt: Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten – gemeinsam.

Für was setzt du dich in der Politik ein?

Ich setze mich für eine Politik ein, die Menschen stärkt – nicht Systeme. Für mich bedeutet das:

Bildung: Sie ist die Grundlage für Chancengerechtigkeit. Jedes Kind soll seine Talente entfalten können – unabhängig von Herkunft oder Einkommen.

Familienfreundliche Strukturen: Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist kein Frauenthema, sondern ein Zukunftsthema für unsere Gesellschaft.

Nachhaltigkeit: Wir tragen Verantwortung für kommende Generationen – ökologisch, finanziell, sozial und wirtschaftlich.

Dialog statt Polarisierung: Politik darf nicht spalten, sondern muss Brücken bauen. Das ist für mich der Kern der Mitte.

Wer ist dein Vorbild in der Politik?

Mein Vorbild ist nicht eine einzelne Person, sondern Menschen, die Politik mit Haltung und Herz machen. Menschen, die zuhören, Brücken bauen und Verantwortung übernehmen – auch dann, wenn es unbequem wird.

Wenn ich eine Persönlichkeit nennen müsste, dann wären es Politikerinnen, die gezeigt haben, dass man mit Klarheit und Empathie viel bewegen kann. Frauen, die nicht laut um Macht kämpfen, sondern leise, aber konsequent gestalten. Genau das inspiriert mich.

Das nächste Mal im **Mittelpunkt** stehen soll Cäcilia Bosshard-Galmarini

Behördenfrauentagung 2026 – Die Einladung folgt demnächst

Die Einladungen zur Behördenfrauentagung 2026 werden in Kürze verschickt. Die Mitte Frauen sind herzlich eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.

Unter dem Titel **«Gestärkt in herausfordernde Zeiten»** erwartet dich ein Programm mit klaren, praxisnahen Impulsen. Bettina Zimmermann, Expertin für Krisenmanagement, eröffnet die Tagung mit einem Eingangsreferat über souveränes Handeln in anspruchsvollen Situationen.

In den Workshops werden Themen wie gewaltfreie Kommunikation, künstliche Intelligenz, Auftrittskompetenz, Wahlvorbereitungen sowie der Weg von der Idee zur Umsetzung aufgegriffen – konkret ausgerichtet auf die Arbeit in Behörden.

Die Tagung findet am **7. Februar 2026 in Erlen TG** statt.

16 Tage gegen Gewalt – Hinschauen statt wegsehen



Die Mitte
Frauen Thurgau

16 Tage gegen Gewalt – Hinschauen statt wegsehen

Gewalt an Frauen betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche und geht uns alle an! Die Mitte Frauen setzen sich für Respekt, Sicherheit und Selbstbestimmung ein und unterstützen die Aktion 16 Tage gegen Gewalt mit voller Überzeugung.

Es ist uns deshalb ein Anliegen, auf die vielseitigen Angebote und Veranstaltungen in unserer Region aufmerksam zu machen und damit die Sichtbarkeit von Betroffenen und Präventionsarbeit zu stärken. Jede Stimme, die sich gegen Gewalt erhebt, schafft Veränderung!

Alle Veranstaltungen im Kanton Thurgau findest du in diesem Link:

https://kapo.tg.ch/public/upload/assets/182482/2025_Flyer_Gegen-Gewalt.pdf?fp=1

Unser Leitbild

An unserer Strategietagung 2025 hat der Vorstand gemeinsam ein Leitbild erarbeitet. Es hält fest, was uns ausmacht, welche Werte uns leiten und welche Ziele wir verfolgen. Nun ist das Leitbild fertiggestellt, und der Vorstand freut sich, es euch vorzustellen und mit euch zu teilen. Das Leitbild ist zudem auf unserer Website zu finden.

Leitbild der Mitte Frauen Thurgau

Vision

Wir setzen uns engagiert für die Förderung und Stärkung von Frauen im Thurgau ein. Unser Ziel ist es, die Anliegen der Frauen sichtbar zu machen, ihre Stimmen zu stärken und ihnen Mut zu machen, aktiv mitzuwirken – insbesondere in der Politik.

Als Gemeinschaft leben wir Werte wie Respekt, Wertschätzung und Anstand. Wir fördern den Austausch und die Vernetzung unter Frauen, um gemeinsam zu wachsen und voneinander zu lernen. Wir fordern Chancengleichheit auf allen Ebenen ein und fördern das Verständnis sowie die Solidarität zwischen Frauen und Männern in ganz verschiedenen Lebenssituationen.

Angebote

Mit gezielten Weiterbildungen, Workshops und Podien schaffen wir Räume für persönliche und politische Entwicklung. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Förderung des weiblichen Nachwuchses und darauf, mehr Frauen für die Politik zu begeistern. Wir ermutigen Frauen, Verantwortung zu übernehmen, ihre Kompetenzen einzubringen und selbstbewusst aufzutreten. Unsere Mitgliederanlässe und die Behördenfrauentagung bieten Gelegenheiten, sich zu vernetzen und sich als Vorbild sichtbar zu machen. Wir unterstützen Frauen bei Wahlen und in ihrem politischen Engagement, damit sie kompetent und mutig und überzeugend wirken.

Ziel

Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Frauen sichtbar sind, Verantwortung übernehmen und Gesellschaft, Wirtschaft und Politik aktiv mitprägen.

Adventslicht

Der Advent ist eine Zeit des Lichts und der Begegnung. Die Mitte Frauen schenken 24 Lichtblicke – kleine Zeichen der Hoffnung und des Miteinanders. Mach auch du mit und gib Wärme und Zuversicht weiter.

Gestalte eine A6-Karte, die du von uns bekommst, mit einem Bild, einem Spruch oder einem kurzen Gedanken, der Licht und Hoffnung schenkt. Fotografiere deine fertige Karte und schicke uns das Bild – so entsteht eine Sammlung leuchtender Momente, die wir in den sozialen Medien teilen und sichtbar machen.

Wer Teil dieser Aktion sein möchte, kann sich gerne unter **sekretariat@die-mitte-frauen-thurgau.ch** melden.

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder mitmachen und Lichtblicke schenken.



Die Mitte Frauen wünschen euch eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Gönnst euch Zeit für schöne Momente und genießt die lichterfüllte Jahreszeit.

Nächste Termine

Informationen zu den Anlässen sind auch auf unserer Website <https://frauen.tg.die-mitte.ch> zu finden

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
27.11.2025	4. Parteitag Die Mitte Thurgau	Matzingen	Die Mitte Thurgau
07.02.2026	18. Behördenfrauentagung	Erlen TG	Die Mitte Frauen Thurgau
26.03.2026	1. Parteitag Die Mitte Thurgau	noch offen	Die Mitte Thurgau
28.05.2026	Jahresversammlung Die Mitte Frauen Thurgau	noch offen	Die Mitte Frauen Thurgau
22.06.2026	Delegiertenversammlung / 2. Parteitag Die Mitte Thurgau	noch offen	Die Mitte Thurgau
08.09.2026	3. Parteitag Die Mitte Thurgau	noch offen	Die Mitte Thurgau
24.-28.09.2026	WEGA 2026 Familienparadies	noch offen	Die Mitte Thurgau
19.11.2026	4. Parteitag Die Mitte Thurgau	noch offen	Die Mitte Thurgau

PS: Feedbacks, Wünsche oder Anregungen nehmen wir gerne unter sekretariat@die-mitte-frauen-thurgau.ch entgegen.



Die Mitte Frauen Thurgau

Dorfstrasse 22, 8356 Ettenhausen

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Abbestellen](#)

